

# Echo



## Liebe Mieterinnen und Mieter!

Und wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen, schon wieder ist es Zeit ein Resümee zu ziehen und es gilt auf das nächste Jahr zu blicken. Eigentlich wie jedes Jahr könnte man meinen, doch Sie werden mir Recht geben, dass gerade das Jahr 2015 eines von denen war, welches uns vor allem politisch besonders in Erinnerung bleiben wird. Wer hat sie nicht täglich vor Augen, die nicht enden wollenden Flüchtlingsströme von bedauernswerten Menschen, welche vor Krieg und Unterdrückung fliehen und hier in Deutschland eine neue Lebensperspektive suchen.

Als kommunaler Vermieter werden auch wir uns zweifelsohne den Herausforderungen stellen müssen, welche mit der Integration von Menschen verschiedenster Kulturen notwendig ist. Aus diesem Grund haben wir unsere Informationsbroschüren schon in verschiedenen Sprachen drucken lassen, um unseren ausländischen Mitbürgern ein Instrument in die Hand zu geben, welches leicht verständlich dabei hilft, vor allem Alltagsprobleme zu lösen und gleichzeitig umfangreich über Rechte und Pflichten eines Mietverhältnisses informiert.

Denn eines, und darauf können Sie sich wie gewohnt verlassen, Ordnung, Sauberkeit und funktionierende Nachbarschaften werden auch in Zukunft bei uns an erster Stelle stehen. Wir werden daher bestrebt sein, eine umfangreiche und transparente Informationspolitik zu betreiben und mit Ruhe und Augenmaß gut vorbereitet den Dingen entgegenzusehen.

Auch in diesem Jahr sind wir sehr froh, dass es uns gelungen ist, unser Unternehmen wie bisher als moderner und sozialer Dienstleister vor Ort am schwieriger werdenden Markt zu etablieren. Unsere Unterstützung für Vereine, unsere Aktivitäten für Kinder und Senioren sind in unserer Stadt fest verwurzelt.

Mir bleibt es noch, Ihnen ein wunderschönes und freudiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr zu wünschen. Bleiben Sie uns auch weiterhin treu.

Ihr Marc Reichardt

- 2** **Veranstaltungen im Nachbarschaftstreff**  
**Hurra! Unser Baby ist da**  
**Verabschiedung unserer Mitarbeiterin**  
**Unsere neuen Mitarbeiter**
- 3** **Preisausschreiben-Gewinnerin auf großer Ballonfahrt**  
**Veranstaltungen**
- 4** **Die WObAU beim Seniorenforum**  
**Neues Melderechtsgesetz**
- 5** **Jahresrückblick – Baumaßnahmen 2015**
- 6** **Sportvereine aus unserer Region**
- 7** **Unsere Rechtsecke**
- 8|9** **Neues von der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH**
- 10** **Unsere Geburtstagskinder**  
**Wichtige Rufnummern**  
**Kontakt/Impressum**
- 11** **Für Rätselfreunde**  
**Kontakt zu Ihrer WObAU**  
**Unsere Öffnungszeiten**

## Veranstaltungen in unserem Nachbarschaftstreff

Straße des Aufbaues 24

Um das nachbarschaftliche Miteinander zu fördern sind unsere Damen vom Nachbarschaftstreff immer auf der Suche nach interessanten Vorträgen und vielfältigen Freizeitangeboten. Besuchen Sie unseren Treff und überzeugen Sie sich selbst.

### Kontakt:

Telefon: 03475 6315050  
oder über die Wobau Eisleben  
03475 678-0

### Öffnungszeiten:

Montag:	08.00 – 14.30 Uhr
Dienstag:	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 10.00 Uhr

## Hurra! Unser Baby ist da...

... für Eltern das größte Geschenk überhaupt. Mit unserem Begrüßungsgeschenk, einem niedlichen Teddy mit Kuscheldecke, wollen auch wir den neuen Erdenbürger willkommen heißen. Wer uns die Geburtsurkunde vorlegt, kann den Teddybären gleich mitnehmen. Meldet euch einfach in unserem Bereich Kundenservice. Natürlich würden wir uns auch über ein Foto unseres neuen Mieters freuen, welches ihr gern auf unserer Facebookseite veröffentlichen könnt.



## Verabschiedung unserer Mitarbeiterin im Bereich Vermietung

Wer in den letzten fünf Jahren eine Wohnung in unserem Unternehmen gemietet hat, wird sich an unsere freundliche und kompetente Mitarbeiterin Frau Silke Ruthe sehr gern erinnern. Als 23-jährige kam Frau Ruthe im Juli 2010 in unser Unternehmen und verstärkte seitdem unser Ver-

mietungsteam. Aufgrund privater Gründe hat sich Frau Ruthe Mitte des Jahres entschlossen, unser Unternehmen zu verlassen. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, wünschen ihr aber für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles erdenklich Gute.



## Unsere neuen Mitarbeiter



Frau Sabrina Scholz (Bild rechts) hat im Juli 2014 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich beendet und arbeitete danach im Vermietungsbereich eines Wohnungsunternehmens in Staßfurt. In unserem Unternehmen ist sie vor allem für die Beratung von Wohnungsinteressenten zuständig, erstellt Exposés und arbeitet eng mit dem Instandhaltungsbereich für Leerwohnungen zusammen. Frau Nicole Posselt hat bereits vor 8 Jahren ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich abgeschlossen und arbeitete seitdem bei einem halleischen Maklerunternehmen im Bereich der Kundenbetreuung und im Marketing. Neben Frau Scholz ist sie eben-

falls Ansprechpartnerin im Vermietungsbereich. Außerdem ist sie für das Marketing in unserem Unternehmen zuständig.

Unser jüngstes Teammitglied ist Benjamin Pizarz. Nach der Beendigung seines Fachabiturs begann Herr Pizarz im August dieses Jahres bei uns mit seiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann. Zu Beginn seiner Lehre ist er vor allem im Bereich Kundenservice tätig, wird aber während der gesamten Zeit alle Bereiche im Unternehmen kennenlernen. Den fachtheoretischen Teil der Ausbildung erhält er im Blockunterricht in der Berufsschule in Halle.



# Unsere Preisausschreiben-Gewinnerin auf großer Ballonfahrt



Bereits in unserer letzten Mieterzeitung stellten wir Ihnen den Namen unseres frisch sanierten Wohnhauses in der Kurt-Wein-Straße 9 vor – „Alter Schwede“. Die offizielle Namenstaufe fand am 23. Juni 2015 statt. Unser Geschäftsführer Herr Reichardt enthüllte dabei eine Namens-tafel, die gut sichtbar im Eingangsbereich des Wohnhauses angebracht wurde. Einige Gäste nutzten die Veranstaltung, um sich bei einer Besichtigung des Objektes über unser breit gefächertes Mietangebot im Alten Schweden zu informieren.

Mit dabei war auch Frau Anke Matzke, die Gewinnerin unseres Preisrätsels. Auch sie hatte bei der Reforma an unserem Gewinnspiel „Ein Haus sucht einen Namen“ teilgenommen und mit ihrem Namensvorschlag „Alter Schwede“ den Hauptpreis, eine Ballonfahrt für zwei Personen, gewonnen. Herr Reichardt übergab ihr den Preis, hübsch verpackt in einem Präsentkorb.



Im September war es dann soweit. Frau Matzke und ihr Mann fuhren mit einem Heißluftballon über Eisleben. Auf Nachfrage der Wobau gestand uns Frau Matzke, dass sie anfangs ein etwas mulmiges Gefühl hatte - die tolle Aussicht entschädigte aber dafür. Wir danken der Familie Matzke für die Bereitstellung der Fotos.



## Veranstaltungen

### Dezember

**05.12.2015 – Nikolausfahrten mit der Schmalzspurbahn**

Ort: Bahnhof Benndorf/Klostermansfeld

**05.12.-20.12.2015 – Weihnachtsmarkt**

Ort: Marktplatz der Lutherstadt Eisleben



**12.12.2015 – Advent in Luthers Höfen;**

Ort: Innenstadt der Lutherstadt Eisleben

**18.12.15 ab 18 Uhr – Sangerhäuser Weihnachtssingen**

Ort: Amphitheater Sangerhausen

**31.12.15 – ab 20 Uhr; Silvesternacht im Botanischen Garten**

Ort: Europa-Rosarium Sangerhausen

**31.12.2015 – ab 21 Uhr; Silvesterparty 3, 2, 1... Feuer - Feuer - Feuer!**

Ort: Wiesenhaus, Lutherstadt Eisleben

### Januar

**29.01.2016 – ab 15:00 Uhr; Unterirdische Welt erleben – Karsthöhle Heimkehle**

Ort: Uftrungen - Höhle Heimkehle

### April

**13.04.2016 – Saisonöffnung im Botanischen Garten des Europa-Rosariums**

Ort: Europa-Rosarium Sangerhausen

### Juni

**3.-5. Juni 2016 – Stadtfest in der Lutherstadt Eisleben**

Ort: Marktplatz der Lutherstadt Eisleben

# Die Wohnungsbaugesellschaft beim Seniorenforum

Betreutes Wohnen ist stark gefragt



Am 20.10.2015 fand in der Glück-Auf-Halle in der Lutherstadt Eisleben das Seniorenforum 2015 unter dem Motto „Aktiv und Mobil im Alter“ statt.

Natürlich war auch die WOB AU mit einem Stand vertreten. Zusammen mit der Stadt Lutherstadt Eisleben und der Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH, beantworteten wir die Fragen der zahlreichen Interessierten.

Nach der Eröffnungsrede durch die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, die Schirmherrin Landrätin Dr. Angelika Klein und den Vorsitzenden des Kreissenioresrates Hans-Georg Schmidt präsentierten - passend zum Motto des Seniorenforums - die Senioren-Tanzgruppen „Sternschnuppe“ des Mehrgenerationenhauses Eisleben und „Red roses Ladies“ der AWO Sanger-

hausen ihr Können. Aktiv im Alter – hier konnte man sehen, wie es funktionieren kann.

Zahlreiche Besucher konnte das Seniorenforum verzeichnen. Das Interesse, vor allem an dem Wohnmodell „Betreutes Wohnen“, war groß. Im Alter selbständig in 2 oder 3 Zimmern wohnen, aber bei Bedarf Hilfe in Anspruch nehmen, wird immer interessanter für Senioren.

Die Wohnungsbaugesellschaft bietet u.a. in der Ernst-Thälmann-Siedlung seniorenfreundliche Wohnungen an. Hier wohnt man ruhig und grün. Einkaufsmöglichkeiten, eine Apotheke, eine Physiotherapie, ein Friseur – alles erreicht man bequem zu Fuß. Und muss es doch mal weiter weg sein, dann ist auch eine Bushaltestelle fußläufig zu erreichen. Unsere Wohnblöcke haben eine geringe Geschosshöhe, die Bäder sind

teilweise mit Duschen ausgestattet, die Mieterschaft im Haus ist überschaubar. Hier wohnen schon viele zufriedene ältere Mitbürger seit langer Zeit.

Suchen auch Sie eine seniorenfreundliche Wohnung? Dann rufen Sie uns unter 03475 678-114 an oder besuchen Sie uns in unseren Geschäftsräumen. Unser Vermietungsteam berät Sie gern.



## Neues Melderechtsgesetz ab dem 1.11.2015

Bereits in unserer letzten Mieterzeitung informierten wir Sie über die geplanten Änderungen im Meldegesetz. Jetzt ist es soweit. Am 1.11.2015 ist nun das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Es ersetzt fristlos die Meldegesetze der Länder und das Melderechtsrahmengesetz des Bundes. Bedeutsam für Mieter: Die Wohnungsgeberbestätigung bei Wohnungswechsel kommt wieder. Wenn Sie in eine andere Wohnung ziehen, hat der Vermieter zwei Wochen Zeit, Ihnen diese

Bestätigung mit folgenden Angaben auszuhandigen:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen

Nur mit der Bescheinigung können Sie gegenüber dem Einwohnermeldeamt Ihren Ein- bzw. Auszug nachweisen und sich so ummelden. Auch in unserem Unter-

nehmen erhalten Sie die Wohnungsgeberbestätigung automatisch bei Unterzeichnung des Mietvertrages, bzw. bei der Wohnungsabnahme.



# Jahresrückblick – Baumaßnahmen 2015

Unser Hauptaugenmerk lag in diesem Jahr in der Weiterführung der energetischen Sanierung unseres Wohnbestandes. An den Gebäuden Glumestraße 12, Johann-Agricola-Straße 6-8 und Raismeser Straße 11-21 wurde ein Vollwärmeschutz angebracht und eine darauf energetisch ausgerichtete Fernwärmestation installiert. Warum ist eine energetische Sanierung überhaupt notwendig? Der Energieverbrauch des Gebäudes lässt sich durch diese Maßnahmen erheblich reduzieren. Je nach dem Ausgangszustand und dem Umfang der durchgeführten Maßnahmen können die Energiekosten um 25% und mehr gesenkt werden. Bei der jährlichen Betriebskostenabrechnung sind dann für jeden Mieter die Auswirkungen durch geringere Heiz- und Warmwasserkosten spürbar.

Auch hat die Sanierung meistens eine Reihe zusätzlicher Auswirkungen. Hierzu gehören insbesondere Verbesserungen des Wohnkomforts. Beispielsweise verbessert die Anbringung eines Vollwärmeschutzes die thermische Behaglichkeit im Gebäude, da Temperaturunterschiede reduziert und damit auch Frösteln durch unangenehme Zugerscheinungen vermieden wird.

Darüber hinaus hat eine Fassadensanierung auch einen ästhetischen Aspekt. Neben der zumeist farblichen Neugestaltung der Fassade werden nach den Arbeiten die Außenanlagen wieder ansprechend hergerichtet.

Alles gute Gründe, um auch im nächsten Jahr mit den Arbeiten fortzufahren. Geplant ist in 2016 die Sanierung der Fassaden an mehreren Gebäuden in der Katharinenstraße und auch in der Ferdinand-Neißer-Straße. Der Beginn der Maßnahmen ist im Frühjahr vorgesehen. Über unsere Internetseite und facebook werden wir Sie über die ausgewählten Farbkonzepte und die genauen Termine informieren.



*Glumestraße 12 vorher und nachher.*



*Johann-Agricola-Straße 6-8 vorher und nachher.*



*Raismeser Straße 11-21 vorher und nachher.*

# Sportvereine aus unserer Region

In der Bundesrepublik Deutschland sind 27 Millionen Menschen Mitglied in Sportvereinen. Jeder Zehnte von ihnen leistet ehrenamtliche Arbeit für seinen Verein. Insgesamt sind das 500 Millionen Stunden

jährlich, für jeden Aktiven im Durchschnitt drei bis vier Stunden in der Woche. Diese Zahlen machen anschaulich, welche Bedeutung der Sport bei den Freizeitaktivitäten hat.

Wir wollen mit unserer neuen Serie die Vereine aus der Lutherstadt Eisleben sowie des Landkreises Mansfeld-Südharz vorstellen. Vielleicht bekommt der eine oder andere auch Lust, Mitglied zu werden.

## BSC 1930 Siebigerode e.V.

Ein Traditionsverein stellt sich vor



Seit 85 Jahren wird auf dem Kreuzberg in Siebigerode mit Leidenschaft Fußball gespielt. Mittlerweile verfügt der BSC 1930 Siebigerode e.V. mit Fußball und Tischtennis über zwei Sektionen. Die Sektion Fußball tritt mit einer Herren- und einer Frauenmannschaft im Kreis an.

Als Verein in einer kleinen Gemeinde sind wir uns unserer wichtigen gesellschaftli-

chen Aufgabe bewusst. Neben der Organisation vielfältiger Veranstaltungen gehört hierzu u. a. auch das Engagement unserer Vereinsmitglieder für die Aktion „MUT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport“.

Gleichzeitig müssen wir Besonderes bieten, um auch in den kommenden Jahren attraktiv für Nachwuchsspieler und Fans zu sein. Anfang des Jahres ist es uns z. B. gelungen, mit Ingo Hertzsch einen deutschen Nationalspieler für zwei Trainingseinheiten nach Siebigerode zu lotsen. Fußballtraining mit einem ehemaligen Fußballprofi – ein unvergessliches Ereignis für unsere Aktiven!

Auch in den kommenden Jahren haben wir ähnliche Aktionen vor und wollen sportlich noch erfolgreicher agieren. Dazu suchen wir laufend Verstärkung von Sportbegeisterten, denen wir folgendes bieten können:

- Tolle Teams mit guter Atmosphäre
  - Wöchentliches Training (Freitag 18:00) mit gesponserter Verpflegung
  - Besondere Events
  - Möglichkeit von Fahrgemeinschaften aus Eisleben und Umland
- Wir sind auch für Jugendspieler offen, die den Sprung in den Herrenbereich schaffen wollen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Kapitän Toni Jautz unter 0160/ 7268160.

## Kampfsport-Athletik-Verein „Eisleben e.V.“

Integration durch Sport



In der Bergmannsallee 5 in der Lutherstadt Eisleben befindet sich das Vereinsgebäude des Kampfsport-Athletik-Verein „Eisleben e.V.“, kurz KAV-Eisleben. Ein Verein, der im vergangenen Jahr bereits sein 100-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Gesundheitsförderung und sinnvolle Freizeitbetätigung – das ist das oberste Ziel und in der Satzung des KAV festgeschrieben. Neben der Abteilung Ringen findet man im Angebot auch Kindersport, Kraftsport, Fitness, Frauengymnastik, Reha-Alterssport sowie eine allgemeine Sportgruppe. Auch die Kleinsten, ab 3 Jahren, können hier an spielerischen Trainingsstunden teilnehmen.

Dem Sportverein wurde auch in diesem Jahr wieder das Siegel „Integration durch Sport“ verliehen. Viele Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien sind hier in-

volviert und können die umfangreichen sportlichen Angebote nutzen. Die Sportart Ringen ist eine sinnvolle Gewaltprävention und kann dabei helfen, Konfliktsituationen im Schulalltag zu meistern.

Der KAV Eisleben hat schon viele Deutsche Meister im Ringen hervorgebracht und kann seit der Wende viele Medaillen sein Eigen nennen.

Bei Interesse können Sie sich gern mit Herrn Kraus, Geschäftsführer und Sportlicher Leiter vom KAV-Eisleben unter der Telefonnummer 03475 715775 in Verbindung setzen.

# Fristlose Kündigung möglich, wenn Mieter Handwerkern Zutritt zur Wohnung verweigern

**§** Die ersten Arbeiten zur Hausschwammeseitigung duldeten die Mieter anstandslos und zogen in ein Hotel. Als der Vermieter wenige Monate später weitere Sanierungsarbeiten ankündigte, gewährten sie dem Vermieter keinen Zutritt. Erst nachdem der eine einstweilige Verfügung auf Zutritt zur Wohnung erstritten hatte, konnten die Arbeiten beginnen. Parallel dazu kündigte der Vermieter das Mietverhältnis fristlos. Als die Mieter dann vier Wochen später Handwerkern zwecks Durchführung von Installationsarbeiten den Zutritt zum Keller verweigerten, kündigte der Vermieter erneut fristlos. Die Mieter argumentierten, dass zunächst einmal geklärt werden müsse, ob sie verpflichtet seien, die Handwerker in die Wohnung zu lassen, ob sie die angekündigten Arbeiten dulden müssten. Auch die Vorinstanz, das Landgericht Berlin, hatte darauf abgestellt, dass die Mieter die Einzelheiten der Duldungspflicht zunächst in einem Rechtsstreit klären lassen dürfen, ohne befürchten zu müssen, allein deshalb die Wohnung zu verlieren.

Der Bundesgerichtshof beurteilte die Rechtslage anders. Eine auf die Verletzung von Duldungspflichten gestützte Kündi-

gung des Mietverhältnisses komme nicht erst in Betracht, wenn der Mieter einen gerichtlichen Duldungstitel missachte oder sein Verhalten querulatorische Züge zeige. Der Vermieter sei berechtigt, fristlos zu kündigen, wenn ihm unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls die Fortsetzung des Mietverhältnisses nicht mehr zumutbar ist. Der Bundesgerichtshof verwies die Sache an das Landgericht Berlin zurück, damit der Sachverhalt weiter aufgeklärt werden kann. So müsse abgeklärt werden, um welche Arbeiten es

im Einzelnen ging, wie umfangreich und dringend sie waren, welche Beeinträchtigungen sich hieraus für die Mieter ergaben, welche Bedeutung die alsbaldige Durchführung der Arbeiten aus wirtschaftlicher Sicht für die Vermieter hatte und welche Schäden und Unannehmlichkeiten dem Vermieter dadurch entstanden sind, dass sie erst verspätet Zutritt zur Wohnung erhalten haben.

Quelle: Bundesgerichtshof; Mitteilung der Pressestelle Nr. 49/2015



## ANZEIGEN



**Klaus Sterl GmbH**  
 Fachbetrieb für Heizung / Sanitär  
 Freistraße 27, 06295 Luth. Eisleben  
 Tel. 03475 6583-0

- moderne Bäder, Fachberatung
- altersgerechte Badlösungen
- barrierefreie Badplanung





**MAHNERT**  
 DRUCK . DESIGN . DIGITALES

**Druckerei Mahnert GmbH**  
 Hertzstraße 3  
 06449 Aschersleben  
 T +49 (0)3473.8703.0  
 info@mahnert-druck-design.de  
 www.mahnert-druck-design.de

**GUT, DASS ES DIE WOB AU GIBT!**



# Eisleber Schloßplatz - Grundschule gewinnt 12. ENERGY-M-CUP



Am 02. Juli 2015 war es endlich soweit: acht Vorrundengewinner aus ganz Sachsen-Anhalt trafen für das Kicken um den Titel und den begehrten ENERGY-M Wanderpokal im Weißenfelser Stadion aufeinander. Die Atmosphäre während des Fußballturniers war, trotz Temperaturen um die 36 Grad, ausgelassen schön.

Nachdem die hochmotivierten Grundschulmannschaften mit ihren begeisterten Fans in Weißenfels eintrafen, wurden die Teams begrüßt und die Spielregeln mit einer deutlichen Ermutigung zum Fair Play verlesen. Je Spiel traten die Grundschüler mit jeweils acht Spielern in zwei Staffeln gegeneinander an. Gespielt wurde „Jeder gegen Jeden“, die Spielzeit wurde auf

Grund der schwebenden Hitze von 2 x 8 Minuten auf 2 x 5 Minuten verkürzt. Erfrischen konnten sich die Spieler durch große Wasserbottiche, die am Spielfeldrand aufgestellt wurden. Zahlreiche Klassenkameraden, Fans und Eltern feuerten ihre Mannschaft mit Schlachtrufen, Ratschen, Tröten, Pom Poms und selbstgebastelten Plakaten leidenschaftlich an.

Das spornte die Spieler der Grundschule am Schloßplatz aus der Lutherstadt Eisleben ganz besonders an. Die Viertklässler haben eigens für den ENERGY-M-Cup ihre Abschlussklassenfahrt unterbrochen, was sich nach einem packenden Finale mit 9-Meter-Schießen mehr als lohnte: Denn als schönstes Geschenk für den letzten

Abend ihrer Klassenfahrt - nach dem Cup ging es zurück in die Jugendherberge Ahlsdorf – holte sich die Mannschaft den Sieg und nahm den langersehnten Wanderpokal in Empfang. Damit haben die Spieler und Fans zum Ausklang ihrer gemeinsamen Grundschulzeit ein unvergessliches Erlebnis geschaffen, auf das sie zu Recht sehr stolz sein können.

Wir gratulieren der Grundschule am Schloßplatz und freuen uns den Wanderpokal hier in der Lutherstadt Eisleben haben zu dürfen und ihn spätestens nächstes Jahr beim 13. ENERGY-M-Cup verteidigen zu können.



## Hier die Ergebnisliste in der Übersicht:

- 1. Platz:  
Grundschule am Schloßplatz,  
Lutherstadt Eisleben
- 2. Platz:  
Bergschule Bad Kösen, Naumburg
- 3. Platz:  
Grundschule Großkorbetha, Weißenfels
- 4. Platz:  
Grundschule Wolfen – Steinfurth, Bitterfeld Wolfen
- 5. Platz:  
Evangelische Grundschule Bernburg
- 6. Platz:  
Grundschule Weißer Garten  
Harzgerode
- 7. Platz:  
Lessing Grundschule Braunsbedra
- 8. Platz:  
Grundschule Staßfurter Höhe, Aschersleben



# Eisleber Streetworker freuen sich über neues Auto

**Wohnungsbaugesellschaft und Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben machen mobil**

Große Freude herrscht bei den Streetworkern der Lutherstadt Eisleben, denn Anfang Juli – pünktlich zu Beginn der großen Sommerferien – wurde den engagierten Sozialarbeitern Sabine Schmelzer-Skerka und Bernd Balzibok ein neuer VW-Bus übergeben. Es ist bereits das zweite Fahrzeug, welches die Stadtwerke in Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben den Streetworkern zur Verfügung stellen. „Das Fahrzeug ist ein fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit und ermöglicht es uns, auch die Kinder und Jugendlichen in den umliegenden Dörfern zu erreichen.“, erklärt Bernd Balzibok.

Die Streetworker sind beständige Ansprechpartner für Familien und Senioren, aber vor allem für Kinder und Jugendliche aus oftmals sozial benachteiligten Familien. Anzutreffen sind die Sozialarbeiter

der Stadt in der Eisleber Begegnungsstätte „Zeche“ und in Jugendclubs wie Hendersleben, Volkstedt und Polleben. „Die klassische Straßensozialarbeit hat sich inzwischen sehr verringert.“ erläutert Bernd Balzibok, „Wir freuen uns sagen zu können, dass wir die Kinder und Jugendlichen weitestgehend in die Jugendclubs geholt haben.“

Mit dem neuen Fahrzeug konnte das ohnehin sehr umfassende Angebot der Streetworker auch um Ferianausflüge und Heimatexpeditionen erweitert werden. Zuletzt besuchten die Kinder und Jugendlichen die Burg Allstedt und lernten dort alte Druckverfahren kennen.

Die Wohnungsbaugesellschaft und die Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben danken den Streetworkern für ihr großes Engagement im sozialen Bereich und freuen

sich einen kleinen Beitrag leisten zu können, deren tägliche Arbeit ein wenig zu erleichtern.



*Herr Bernd Balzibok, Streetworker der Lutherstadt Eisleben mit Kindern und Jugendlichen der Begegnungsstätte Zeche.*

## Eröffnung des Lutherbrunnens

**Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH weihten gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin den Lutherbrunnen ein.**

Die Lutherstadt Eisleben ist um eine weitere Sehenswürdigkeit reicher: Am 17. Juli 2015 wurde am Markt 1 der Lutherbrunnen eingeweiht. Ein Geschenk, das die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums versprochen hatte.

Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und Martina Hering, Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben, weihten den Brunnen gemeinsam mit Kindern des evangelischen und katholischen Kindergartens symbolisch mit einem Schluck Trinkwasser ein.

Der Lutherbrunnen wurde in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz erbaut.

Er erstrahlt in rotem Sandstein, eine antike bronzefarbene Wasserlaufgarnitur rundet das Gesamtbild ab. Mit Hilfe eines Tasters kann von nun an jeder in den frostfreien Monaten zwischen Mai und September frisches Trinkwasser zapfen.

Die Planung und Durchführung der Arbeiten übernahmen die Ingenieurplanungsgesellschaft mbH Wohlrab, Landeck & Cie. aus Aschersleben und die Werkstätten für Denkmalspflege GmbH aus Thale.

Weniger schön: bereits einen Tag nach der Fertigstellung am 28. Mai 2015 fiel der Lutherbrunnen dem Vandalismus zum Opfer. Die Holztüren am Unterschrank wurden aufgehebelt – vermutlich aus Neugierde, was sich dahinter befindet. Um das Ge-



heimnis zu lüften: im Unterschrank befinden sich lediglich die Ventile für den Wasserhahn. Um zukünftig vor „Schatzsuchern“ gewappnet zu sein, haben die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben eine massive Steinplatte zum Schutz des Unterschrankes in Auftrag gegeben.

**Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH**  
Telefon 03475/667 0 | Fax 03475/667177  
info@sle24.de | www.sle24.de

## Wichtige Rufnummern

**Notruf Polizei** Telefon: 110

**Rettungsdienst und Feuerwehr**

Telefon: 112

**Ärztlicher Notdienst**

Telefon: 112 oder 03464 19222

**Notruf bei Vergiftungen**

Telefon: 0361 730730

**Ärztbereitschaft**

**Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst** Telefon: 03464 19222

**Havarie- und Notdienst bei Störungen an der Mietsache**

Telefon WOB AU SOS: 0700 96228 767

**Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei Ausfall der Straßenbeleuchtung**

Telefon: 03475 667-0

**Lutherstadt Eisleben Zentrale**

Telefon: 03475 655-0

**Sachgebiet Bürgerzentrum**

Telefon: 03475 655-303 bis -306

**Sachgebiet Wohngeldbehörde**

Telefon: 03475 655-618 oder -619

**Landkreis Mansfeld Südharz –**

**Soziale Beratungsstellen**

**Gesundheitsamt**

Telefon: 03464 5354402

**Jugendamt** Telefon: 03464 5353401

**Sozialamt** Telefon: 03464 5353301

**Kinder- und Jugendtelefon**

Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)

**Elterntelefon**

Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

**Sonstige wichtige Rufnummern**

**Polizeirevier Mansfeld-Südharz**

Telefon: 03475 6700

**HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.**

Telefon: 03475 900

**Initiativer Tierschutz „Tiere in Not“**

Telefon: 03475 6678429

## Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren recht herzlich.



**Zum 60. Geburtstag:** Ulrich Andrae, Kl.-Dieter Zielinski, Elke Duckers, Ajsa Djemajli, Sieglinde Höfing, Viola Wetzels, Gabriele Hoffelner, Siegfried Erlbeck, Gabriele Schülbe, Siegrid Heise, Martina Seydel, Elenore Uckermann, Cornelia Große, Bärbel Gerhardt, Dieter Arnhold, Hans-Joachim Gose, Angelika Kühne, Uwe Müller, Harald Dietz, Hartmut Übner-Landes, Dieter Germann, Edelgard Acheampong, Harald Kavalier, Klaus-Dieter Bossog, Rüdiger Schlak, Edelgard Kothe, Jörg Kunze.

**Zum 70. Geburtstag:** Doris Hruby, Inge Grobe, Ismael Iseni, Maria Otremba, Elke Haupt, Helgard Lange, Erika Seelig, Martin Reiter, Christa Geßner, Joachim Belger, Wolfgang Kruppa, Marlies Eichhorn, Ehrhard Kitzka, Wolfgang Moritz, Gudrun Riegner, Elke Poschmann.

**Zum 80. Geburtstag:** Gisela Pfannstiel, Hanna Lepp, Jochen Mudrak-Wetzels, Hildegard Kühne, Sieglinde Graneß, Hans Bose, Maria David, Anni Pable, Waltraud Röder, Waltraud Reichert, Joachim Staub, Elvira Richter, Harry Hoffmann, Irmgard Collmann, Hans Roggatz, Lieselotte Herzer, Eckhard Trauboth, Christa Breitschuh, Gerhard Neutag, Eleonore Rockmann, Ruth Retting.

**Zum 85. Geburtstag:** Ilse Nerlich, Inge Georgius, Hedwig Sperling, Irene Bein-

roth, Joachim Block, Herta Volkmann, Erika Busch, Sieglinde Grande, Renate Mehldau, Kurt Schwarz, Waltraude Anders, Erich Harring, Ingeborg Köhler, Ingeburg Burghardt, Annelies Licha, Irmgard Stübner.

**Zum 90. Geburtstag:** Gertrud Kulas, Ursula Plötz, Helmut Ilgner, Charlotte Hoffmann, Johanna Scheffel, Marianne Emmrich, Anna Gebauer, Ilse Volprich, Eberhardt Vater.

**Zum 95. Geburtstag:** Elisabeth Tag.

## Impressum

**Herausgeber:**

Wohnungsbaugesellschaft  
der Lutherstadt Eisleben mbH  
Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 678-0

Telefax: 03475 678-131

Internet: [www.wobau-eisleben.de](http://www.wobau-eisleben.de)

E-Mail: [info@wobau-eisleben.de](mailto:info@wobau-eisleben.de)

**V.i.S.d.P.:** Marc Reichardt

**Redaktion:** WOB AU Eisleben

**Anzeigenverkauf:** WOB AU Eisleben

**Layout/Gestaltung:** WOB AU Eisleben,  
Druckerei Mahnert GmbH

**Druck:** Druckerei Mahnert GmbH

**Auflage:** 3.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 2-mal jährlich

# Unser aktuelles Gewinnspiel

Jetzt mitmachen und gewinnen!

In jeder Mieterzeitung können Sie mit unserem Rätsel knifflige Aufgaben lösen und gleichzeitig noch etwas lernen. Legen Sie los!

Senden Sie bis zum 31.03.2016 eine Postkarte mit dem richtigen Lösungswort an folgende Adresse:

Wohnungsbaugesellschaft der  
Lutherstadt Eisleben  
Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben

Oder senden Sie das richtige Lösungswort per E-Mail an:

info@wobau-eisleben.de

Unter allen Teilnehmern unseres Preisrätsels verlosen wir 3 Gutscheine vom Café „Plan B“ im Markt 33. Das richtige Lösungswort sowie die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten Mieterzeitung bekannt.

Auch in unserer letzten Ausgabe im Juni 2015 konnte man ein tolles Preisrätsel lösen. Viele Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort „Inhalation“ haben uns pünktlich erreicht.

Folgende 3 Teilnehmer haben gewonnen und dürfen sich über einen Gutschein vom Café „Plan B“ im Markt 33 freuen:

- 1.) Iris Jung; Katharinenstraße 10
- 2.) Petra Krause; Bergmannsallee 14
- 3.) Anika Clare; Rohrbornstraße 14

## Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken allen übrigen Teilnehmern und vielleicht ist beim nächsten Mal das Glück auf Ihrer Seite.

Flechte, Hautauschlag	knusprig	Scheitelpunkt	niederl.: eins	Einheit der Stromstärke	Kfz-Zeichen Syrien	Abk.: im Hause	Ureinwohner Neuseelands	Internet: Iran	Vorn. d. Autorin Blyton	Internetadresse: Russland	Abkürzung: Religion		
			2	Gaunerwort für Wache							Land der 1000 Seen		
seemännisch: Schiffs-tau				Chronometer	Doppelkonsonant	Männername					8		
						Star in „Carillo's Way“ (Sean ...)		arab. Laute		Patron der Goldschmiede	veraltet: hell brennend		
Ehrenbezeugung				Ski-disziplin		hervorquellen							
mundartlich: Widder	4		9		Vulkan auf Mindanao	heilige Be-teuerung			IATA: London				
Tarantel	Skatausdruck (offen)	Abk.: Landtag		ins Stocken geraten	Bedeutung	Abk. f. einen Techniker-titel		franz. Frauenname	dt. Komiker (Kalle ...)		10		
									finn. Schriftsteller († 1921)		franz.: eine		
							Insel der Circe			umgangssprachlich/Abk.			
Veränderung der Gene		Ford-Rolle i. „Star Wars“: ... Solo				Sohn Jakobs (A.T.)		treues Haustier					
							Einbaumkanu				Initialen von Vespucci		
Landzunge		Männername		Paradies der Artussage	französi-scher Apfel-most	alte Form von hier (so ... und da)	ungeordnet, durcheinander		Abkürzung: Intercity	veraltet: Sieden	Stadt in Süd-Ol-denburg		
				Beleg, Beschelnigung						3	Abk.: Verkehrs-verein		
Stadt in Belgien	engl. Graf			lustiger Unfug	römisch: „acht“	5		Telegramm-schlüssel			6	finn. Garten-häuschen	
Fußball-mannschaft					Erzgang (Bergbau)		12	volkst.: Marotte, Spleen	Schiffsetage				
französi-sch: Seele			1		Abk.: Landrat		Kfz-Z. Roth		Drucksache/Abk.	japanische Meile	Zchn. f. Holmium		
							nett, ordentlich						
anmutig				Initial. v. Nachtigal		phäaki-sche Königs-tochter							
Lösung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13



## Kontakt zu Ihrer WOB AU

**Vermietung** Telefon: 03475 678-114  
E-Mail: vermietung@wobau-eisleben.de  
**Kundenservice** Telefon: 03475 678-188  
**Kaufmännischer Bereich**  
Telefon: 03475 678-145

## Unsere Öffnungszeiten

Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
(Vermietung bis 18.00 Uhr)  
Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr



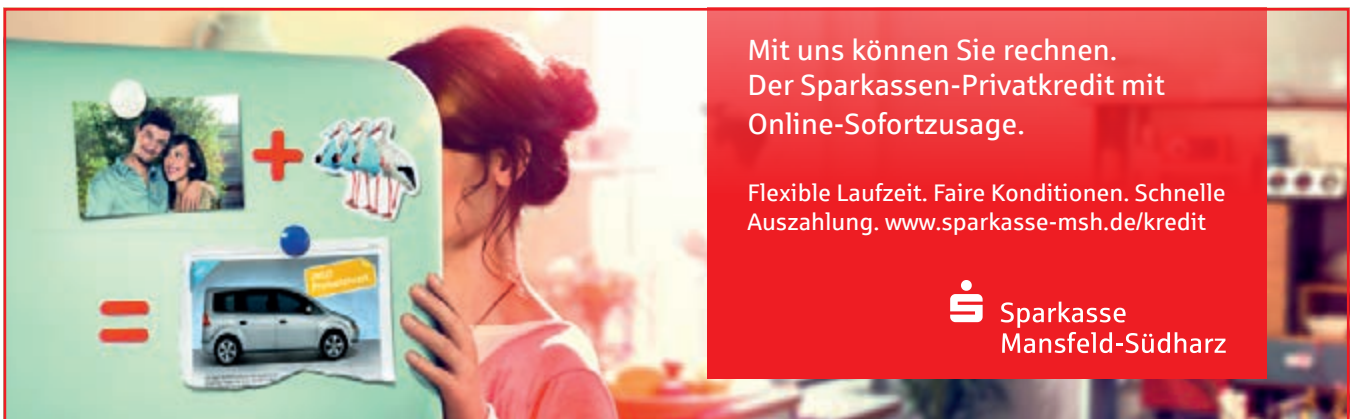
**Das bietet das Wohngebiet**

- ruhige, idyllische Lage
- gepflegte Grünanlagen
- Stellplätze für PKW
- optimale Verkehrsanbindung
- Einkaufsmöglichkeiten
- Arztpraxen/Physiotherapien

**Das bieten unsere Wohnobjekte**


- geringe Geschosshöhen
- verschiedene Wohnungsgrößen für jeden Geschmack
- wenige Mietparteien in einem Eingang
- teilweise Einbau von ebenerdigen Duschen
- teilweise barrierefreier Zugang zu den Wohnungen

Seniorenfreundliches Wohnen in der Ernst-Thälmann-Siedlung • Vermietungshotline: 03475 678-114



Mit uns können Sie rechnen.  
Der Sparkassen-Privatkredit mit  
Online-Sofortzusage.

Flexible Laufzeit. Faire Konditionen. Schnelle  
Auszahlung. [www.sparkasse-msh.de/kredit](http://www.sparkasse-msh.de/kredit)

 Sparkasse  
Mansfeld-Südharz

# Rudloff Dienstleistungs GmbH



## Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

## Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel. 01 63 / 63 84 599 • [www.extremraeumung.de](http://www.extremraeumung.de)